zur Laibacher Zeitung.

13 45.

Monnerftag den 14. April

1842

Gubernial = Ferlautharungen. 3. 520. (2): Nr. 7520.

3.520. (2) Nr. 7

bes. f. f. illyrifden Guberniums. Berabfebung bes Gingangs-Bolles für Die aus Ungarn oder Siebenburgen eingeführten Ramme von Solz, Sorn oder Bein, auf fechs Kreuzer vom Biener-Pfund Netto. - Die f. f. bobe allgemeine Soffammer hat fich im Gin= perftandniffe mit der hohen t. t. vereinigten. Soffanglei, laut Decret vom 22. Februar 1842, 3. 8217/257 bewogen gefunden, den Gingangs= goll fur Die aus Ungarn ober Ciebenburgen nach ben übrigen im gemeinschaftlichen Bull= perbande befindlichen Provingen eingeführten Samme von Solg, Sorn oder Bein, von bem gegenwärtigen Betrage von: 24 Kreuger für bas Wiener-Pfund Netto auf 6 Rreuger berabzuseben. - Diefes wird mit dem Beifage öffentlich bekannt gemacht, bag die Wirksam= feit biefer Bollermäßigung mit bem Tage ber Rundmachung zu beginnen hat. - Laibach am 30. März 1842.

Joseph Freiherr v. Weingarten, Landes = Gouverneur.

Garl Graf zu Belfperg, Raitenau und Primor, Bice : Prafibent.

Dominit Brandftetter, f.f. Gubernialrath.

3. 521. (2) ad Mr. 8521. Mr. 5765.

In biefem Ruftentande ift eine Straßens Affistenstelle in Erledigung gekommen, mit wels der ein Gehalt jahrlicher 300 fl. nebst einem Pauschal jahrlicher 24 fl. für Kangleierforderriffe verbunden ist. — Zur Besehung der gedachten Stelle wird der Concurs bis 10 Mai d. J. ers diffnet. — Diejenigen, welche die erwähnte Stelle zu erlangen wunschen, haben ihre Besuche bei

dieser Landessselle einzureichen, und darin ihr Waterland, ihren Geburtsort, ihre Religion, ihr Alter, so wie den Grad der Bermandtschaft oder Schwägerschaft anzugeben, welcher allenfalls zwischen ihnen und einem der der Landess Boudirection dieser Provinz untergeordneten Beamten bestehen dürfte. — Sie haben überdieß ihre Gesuche mit gultigen Zeugnissen über den Besitz iener Eigenschaften, welche für die Aufnahme der Baupracticanten mit dem Hofdeerete vom 16. März 1820, 3.7251, und vom 24. April 1835, 3. 6055, vorgeschrieben sind, über ihr todels loses Betragen und über ihre Sprachtenntnisse zu belegen. — Bam f. f. küstenländischen Gusbernium Triest am 21. März 1842.

Johann Paul v. Rabieucig, f. f. Gubernial : Gecretar.

Stadt: und tanbrechtliche Verlautbarungen. 3. 527. (2) Ur. 2206.

Bon bem f. f. Stadte und Canbrechte in Rrain wird befannt gemacht: Es fep von biefem Gerichte auf Unfuchen ber Jofepha Melloni, durch Dr. Paschalt, wider Michael Melloni, mes gen aus bem Urtheile ddo. 23. Juni 1841 foul-Digen Bitalitiums und Erziehungebeitrages pr. 61 fl. 40 fr. c. s. c., in die offentliche Berftei. gerung Des bem Grequirten geborigen, auf 6542 30 fr. geschäpten, bei Gt. Rlorian sub Cons. Dir. 63 liegenden Saufes gewilliget, und hierzu brei Termine, und gmar : auf ben 23. Dai, 20. Juni und 18. Juli 1. J., jedesmal um 10 Uhr Bormittags por diefem f. f. Stadte und landrechte mit dem Beifage bestimmt mor ben , daß , wenn biefes hund meder bei der ers ften noch zweiten Feilbierungstagfagung um ben Schapungsbetrog oder barüber on Mann gebracht werben tonnte , felbes bei ber britten auch unter bem Schapungsbetrage fintangegeben merten murbe. 2Bo übrigens ben Raufluftigen frei.

flest, bie bieffalligen Licitationsbedingniffe, wie auch die Schapung in der bieflandrechtlichen Resgiftratur ju ben gewöhnlichen Amtoflunden eins zuseben und Abschriften davon zu verlangen.

Laibach am 26. Marg 1842.

3. 528. (2) Rr. 2363.

Bon bem f. f. Stadte und Landrechte in Rrain wird befannt gemacht: Es fev von bies fem Berichte auf Unfuchen bes Georg Rider. main, burch Dr. Zwaper, wider Andreas Luf. man, wegen aus dem Urtheile ddo. 31. Mai 1836 noch ichuldigen 293 fl. 8 fr. c. s. c., in Die offentliche Berfteigerung bes bem Grequirten geborigen , auf 235 fl. 55 fr. gefchatten , ber D. R. D. Commenda Laibach sub Urb. Mr. 707 bienflbaren Acfere mniske gmaina genannt, gewilliget, und hierzu brei Termine, und gmar: auf ben g. Mai, 6. Juni und 4. Juli 1842, jebesmal um 10 Uhr Bormittags por Diefem E. f. Statts und Landrichte mit dem Beifage beffimmt worden, daß, wenn Diefer Mcfer me= Der bei der erften noch zweiten Beilbietungs: tagfagung um ben Schagungebetrag ober bar: über an Dann gebracht werden fonnte, felber bei ber britten auch unter dem Ochagungebe. trage bintangegeben werden murde. 200 ubri. gens ben Raufluftigen frei febt , die Diegfalli. gen Licitationebedingniffe, wie auch die Goa: Bung in ber dieglandrechtlichen Regiftratur gu den gewohnlichen Umteffunden einzuseben und Abschriften bavon zu verlangen. - Laibach am 26. Mary 1842.

Bon bem t. t. Stadt = und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es fen über Un= fuchen bes Unton Uchtschin, im eigenen und des Dr. Franz Preschern, als Vormund bes minderjährigen Carl Achtichin, als erklärten Erben, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 29. Janner 1. 3. hier verftorbenen f. f. Baudirections = Rechnungsführer u. Gutsbesiber Unton Uchtschin, die Tagsahung auf den 9. Mai 1. 3. Bormittags um 9 Uhr vor diesem f. k. Stadt = und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle jene, welche an diesen Berlag aus was immer für einem Rechtsgrunde Unspruch an ftellen vermeinen, folchen fo gewiß anmelben und rechtsgeltend darthun follen, widrigens fie die Rolgen des S. 814 b. G. B. fich felbst zuauschreiben haben werben. - Laibach am 26. März 1842.

3. 501. (3) Mr. 2343.

Won dem f. t. Stadt = und Landrechte in Rrain wird bekannt gemacht: Es fen über Unsuchen der Apollonia Jakopitsch, geb. Hrenn et Cons., ale erklarten Erbinn, gur Erforschung ber Schulbenlaft nach bem am 23. December 1841 hier in der Krakau-Borftabt Saus-Rr. 11, verftorbenen Witwer Matthaus Grenn, die Tagfatung auf den 23. Mai 1842 Bormittage um 9 Uhr vor diefem t. t. Stadt und Candrechte bestimmt worden, bei welcher alle jene, welche an diefen Berlag aus mas immer für einem Rechtsgrunde Unfpruch au stellen vermeinen, folchen so gewiß anmelben und rechtsgeltend darthun follen, widrigens sie die Folgen des S. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden. — Laibach ben 29. März 1842.

Aemtliche Verlautbarungen. 3. 519. (2) Nr. 2375./IX. Kundmachung.

Die hohe f. t. allgemeine Hofkammer. hat mit Decrete vom 8. Marg 1. 3., 3. 10044 beschloffen, die feinen Rabannos, Bavan= na = und Cuba = Cigarren, welche bisher kistchenweise zu 100 Stud à 4 und 5 fl. C. M. im Grogverschleiße fteben, nunmehr, ohne in der Art des Absahes der übrigen Gigarrens gattungen eine Menderung eintreten zu laffen, in jenen Orten, mo fie im Großen verschließen wurden, auch dem Kleinverschleiße zuzuweisen. — Bur Unterscheidung ber um ben bobern Preis zu verkaufenden Rabannosgattung ift bereits im geeige neten Bege die Einleitung getroffen worden, daß diefelbe, ohne an ber Qualität und an ben Etiquetten eine Menderung eintreten gu laffen, in ber Lange 43/4 Boll, mithin um 1/4 Boll langer als die, um ben gering ern Preis zu verkaufenden Gattungen, angefere tiget werden. - Bur Herstellung Des Preis: verhaltniffes im Groß - und Rleinverschleiße wurde ber bisherige Preis ber Cigarren von 5 fl. à 100 Stud, im Grofverschleiße auf vier Gulden vierzig Kreuzer, und jener von 4 fl. auf drei Gulben fünfzig Rreuger herabgefest; der Kleinverschleifpreis aber für die erstere Gattung mit drei Rreugern und fur die andere Gattung mit zwei einhalben Kreuzer G. M. für ein Stud bestimmt. - Diefe neue Magregel hat in Rolge Decrets ber mobllobl. f. t. fteperm. illnr. Cameral : Befällen Bermaltung vom 25.

Marz I. 3., 3. 3239/421, mit 1. Mai 1842 geboten werden, daher aufällige Pachtliebha= in Wirkfamkeit zu treten. — K. K. Cameral= ber für alle vier Sagdbiftricte ihren 3wed durch Bezirke: Berwaltung. Laibach am 7. April 1842. Die Mitsteigerung oder fchriftliche Offerte far

3. 518. (2) Mr. 2459JXVI

Zago = Berpachtung

ber Cameralherrschaft Abeleberg. - Bei bem f. f. Berwaltungsamte ber Cameralherrichaft Abelsberg wird am 28. April 1842 Vormit= tags um 10 Uhr gur Bieberverpachtung ber nachbenannten, bortherrschaftlichen Jagodiffric= te, mit Musschluß der für das t. E. Karfter Hofgestut ju Lippiza jur Schonung der Pfer= dezucht reservirten Untheile, auf die Dauer von feche nach einander folgenden Sahren, nämlich bom 1. Juni 1842 bishin 1848, eine öffentliche Pachtverfteigerung und auch die Berhandlung mittelft fdriftlicher Offerte vorgenommen wers ben, als: - Des erften Jagbbiftrictes, ent= haltend die hohe Zagdbarkeit, mit dem Musrufspreise pr. 20 fl. 45 fr. - Des zweiten Naabbiffrictes, enthaltend die Reis- und Reld: jagd von der Grange bei der Rirche St. Laurentii ober Kaltenfeld, außer der Staatsherrschaft Moelsberger Balotraufe, neben der Berrichaft Luegger, Premer und Herrichaft Raunacher Jagobarkeit bis auf das Rododendorfer Rreug und den gangen Terrain nach ber Fiumaner Commerzialftrage rechter Sand bis ju dem fogenannten Hudizh abwarts gegen bie v. Gar= zarollische Muble, wo der Poiffluß bis zu dem Ginfall in die Abelsberger Grotte die Grange ausmacht, mit dem Musrufspreise pr. 60 fl. -Des vierten Jagodiftrictes, enthaltend die Reis: und Keldjagd von dem Rodockendorfer Kreuze neben der Berrschaft Raunach, Jago in der Slaviner Pfarr, linter Sand ber Fiumaner Commerzialftrage, neben ber Berrichaft Dremer, Berrichaft Senosetscher und Gut Rugdorfer Sagdgrange, über Alt-Proffranegg berab nach der Kahrtstraße bis gu dem Dorfe Brundl und von da auf jenes zu Dilze bis zu bem Hudizh an der Fiumaner Strafe, mit dem Ausrufs= preife pr. 34 fl. 45 fr. - Des fechften Jagb= Diffrictes, enthaltend die Reis- und Feldjagd von Dilge linker Sand neben ber Gut Muß= borfer Jagogrange auf das Grenoviger Pfarr= kreuz oder sogenannte Bild zc. zc., mit bem Musrufspreise pr. 24 fl. 45 fr. - Bu der befagten Jagopacht : Berhandlung werden fonach bie Pachtluftigen mit bem Beifage eingelaben, bag nach erfolgter Musbietung der einzelnen Jagd= Diffricte folche nicht auch zusammen werden ans=

bie Mitsteigerung oder fdriftliche Offerte far jeden einzelnen Diffrict zu erreichen fuchen muffen. Die schriftlichen Offerte muffen jedoch auf dem Stämpel von 6 Kreuzer verfaßt fenn, das Pachtobject gehörig bezeichnen und einen be= stimmten, durch Buchftaben und Bahlen ausgedrückten jährlichen Pachtschillinge-Unbot, bann den zehnten Theil des angebotenen Betrages in Barem als Badium und endlich die Erklarung enthalten, daß der Offerent fich allen Licitations : Bedingniffen, welche in bem Licitations= Protocolle aufgenommen find, unterwerfen, und mit feinem Unbote gebunden bleiben wolle, wenn auch bas Merar hievon feinen alfogleichen Bebrauch zu machen, sondern erst anderweitige Schritte zu einer etwa vortheilhaftern Berpach. tung einzuleiten fande. - Die bergeftalt verfaßten Offerte konnen bis gum 28. d. DR. und muffen langftens noch vor dem Schluffe ber mundlichen Pachtverfteigerungs : Berhandlung gesiegelt und mit ber nothigen Huffdrift verfeben, bei dem Werwaltungsamte Abelsberg ein= gereicht werden. — Uebrigens fonnen die nabern Pachtbedingniffe täglich mahrend den Umteftunden bei dem Bermaltungsamte ber Staatsherrschaft Adelsberg eingesehen werden. — R. R. Cameral = Bezirks = Bermaltung Laibach am 6. Upril 1842.

3. 512. (2)

Rundmadung

einer Bau-Licitations: Berhandlung. - Begen Uebernahme ber, in dem Savestroms-Naviga= tions : Diffricte Littai im Bermaltungsjahre 1842 gur Musführung genehmigten, in bem nachftebenden Ausweise mit ihren Bollendungsterminen vorgezeichneten Runftbauten und Lieferun= gen, wird fur ben 4. Mai 1. 3. eine bei ber löbl. f. f. Bezirksobrigfeit Sittich abzuhaltende Minuendo-Berfteigerung hiemit ausgeschrieben, wozu Unternehmungeluftige zur Concurrenz ein= geladen werden. Der Beginn ber Musbietung ber einzelnen Objecte beginnt mit Schlag 9 Uhr Bormittage, worauf die Uebernehmer ausbrud= lich mit dem Beifügen verständiget werben, rechtzeitig zu erscheinen, indem ein einmal ver= außerter Begenftand nur bedingniffmeife, und zwar nur dann zum abermaligen Ausbote fom= men kann, wenn bei ber objectenmeisen Musbietung nicht alle Gegenstande um ober uns ter bem Fiscalpreis an Mann gebracht wurben,

und kieferungen geschritten werden muß. Jeder Licitant, er verhandle für fich oder mittelst eisner Bollmacht für einen Andern, ist verpslichtet, der Licitations : Commission das 5 % Badium vor Beginn der Verhandlung, entweder in Barem oder mittelst beglaubigter oder öffentlicher Papiere einzuhändigen, und im Falle der Erstehung dis auf 10 % zu ergänzen. — Ansbote mittelst auf 6 Kreuzer Stämpel abgefaßter Offerte werden rut in so ferne berücksichtiget, wenn die besagten Offerte bei der löbl. E. E. Bezirksobrigkeit Sittich vor dem Beginne der mündlichen Versleigerung eingelausen seyn

werden, wenn sich in denselben über den Erlag des 5% tigen Badiums ausgewiesen wird, übers haupt aber, wenn dieselben deutlich und bot stimmt den hierüber so vielfältig kundgemachten Bedingungen entsprechen. Bei gleichen Andoten zwischen mündlicher Berhandlung und Offert hat der mündliche Andot den Borzug, bei gleichs lautenden Offerten aber wird durch eine vorzusnehmende Berlosung entschieden, wer als Bestbieter zu betrachten sey. — Die nähern Baus und Versteigerungs = Bedingnisse, dann die Baubesschreibungen, die Pläne und Vorausmaßen können vom 24. April l. Z. angesangen bei dem gesertigten Navigations-Districte eingesehen werden.

Doft : Dr.	D b j e c t		f8=	Vollendungstermin
Doff	control and a literature of the state of the second control and	Pl.	fr.	man grant gentles (ast
	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T			
1	Berftellung von 300 Stud Streifbaumen fammt Unter-	190		the state of the
0	flügungsfäulen Regulirung bes Treppelme-	190		
-	ges bei Ponovitsch, Distanz Nr. IIII7 bis IVII	2704	52	and seathers and that the
3	Bau einer neuen Stupmauer in mala Dertscha, Diftang	005		"如何你有能够 "的
	Nr. Vit bis 5 Regulirung des Treppelweges zunächst des Renkeschwalles,	805	14	
4	Distanz Nr. VIO bis 1	1277	52	
5	Reifchaffung nachfolgender Schanzzeugftude:			THE ROOM WILLIAM
	2 Stud Grabenschnure, à 30 Klafter lang, 1 fl. 20 fr. 8, Stud große hammer, à 8 Pfund . 12 " 48 "			TO THE RESIDENCE OF THE PARTY O
	6 Stud Ladspigen 2 1/2 ' lang 1 . 24 ,			
	4 Stud Patronen = Ladipigen, à 5.' lang 1 , 36 .			marking trust of Sept.
	2 Stud Pulverbeutel auf 2 Pfund Pul-		1	the seas that the
	ver sammt Schließen		1	
	fammt Chliegen 2 , 20 ,	1		
	2 Stud Pulvergeschirre			
	4 Stud Raumlöffeln, 1/2 Pfund schwer - , 28 ,	109	44	KENEY HALLING SHEET
	2 Stud detto 1 Pfund schwer, -, 28, "			
	4 Stud große Steinbohrer, à 20 Pfund			
	fdmer			Con and had by a
	20. Stud fleine Steinbohrer, à 5 Pfund		-	into magning un
	schwer		1	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA
	1 Bagen für die Berführung des Bauhol=			and that take a
	1 200 und Steines fur Die Rauten am	1	1	AND SHAPPING THE
	Prußniker Kanale	1 1000	Inc	
	Summa	5087	14	
		1		

230m f. f. Ravigations-Baubi firicte Littai am 7. April 1842.